

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 124

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ 8.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Salute: un an fr. 8.
2^e semestre „ 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques
de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aargern.

1906. 20. März. Unter der Firma Handelsgesellschaft Lyss hat sich, mit Sitz in Lyss, eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: a. die Vereinigung leistungsfähiger Geschäftsfirmer und Einzelpersonen aller Branchen auf dem Platze Lyss, die sich mit dem Detailverkauf von irgendwelcher Ware befassen; b. Hebung des Standes der Detaillisten durch gegenseitige Belehrung, Besprechungen und Vorträge; c. Abgabe guter, gesunder und preiswürdiger Waren an das Publikum; d. Verteilung einer Rückvergütung an die Kunden für diejenigen Warenbezüge, die gegen bar gemacht werden; e. gemeinschaftlicher Ankauf von Waren. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Gegenwärtig steht der Eintritt in dieselbe allen Detaillisten von Lyss frei, gleichgültig, ob sie als Handelsfirma oder Einzelperson eintreten, mit Ausnahme von Warenhäusern und Geschäften ähnlichen Charakters. Wer später eintreten will, hat sich beim Genossenschaftspräsidenten anzumelden, und es entscheidet die Hauptversammlung der Genossenschaft über deren Aufnahme, die auch das Eintrittsgeld bestimmt. Alle Mitglieder müssen die Statuten, die vom 22. Februar 1906 datieren, unterzeichnen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, der aber nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen kann (31. Dezember) und 3 Monate zuvor dem Präsidenten angezeigt werden muss, Ausschluss und Tod. Das Grundkapital der Genossenschaft zerfällt in Stammanteile von Fr. 10 und Fr. 50. Jedes Mitglied hat wenigstens einen solchen von Fr. 40 zu zeichnen und diejenigen, die sich am gemeinschaftlichen Wareneinkauf beteiligen, 2—4 von Fr. 50. Ausstretenden Mitgliedern wird nach Beschluss der Hauptversammlung ein Betrag von 70—90 % des faktischen Wertes der Stammantheile zurückvergütet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung, b. der Vorstand, c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident-Kassier, Sekretär und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen in der Weise, dass die drei erstgenannten Mitglieder derselben für dieselbe die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien führen. Präsident ist Alexander Bleuer-Möri, Vizepräsident-Kassier: Friedrich Born-Nigst; Sekretär: Karl Friedrich Dürig, und Beisitzer: Theophil Arn-Arn und Alfred Kräuchi, sämtliche Negotianten in Lyss.

Bureau Trachselwald.

20. März. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Lützelbühl hat sich eine Genossenschaft mit Sitz in Lützelbühl gebildet, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehes, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes. Die Statuten sind am 6. September 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten erworben. Später erfolgt die Aufnahme durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, Verlust des Aktivbürgerrechts und Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Dasselbe wird der Hauptsache nach gebildet durch Ausgabe von Anteilscheinen an die Mitglieder, wovon jedes wenigstens einen solchen à Fr. 100 einzulösen hat. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied, bezw. seine Erben oder sonstigen Rechtsnachfolger, haben keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft als auf Rückzahlung von 50 % ihres Geschäftsanteiles nach Mitgabe der Bilanz der letzten Jahresrechnung, welcher Betrag jedoch die einbezahlten Beiträge nicht überschreiten darf. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung); der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, welcher zugleich Kassier ist, und dem Sekretär. Ihre Amtsdauer beträgt zwei Jahre; nach Ablauf derselben ist das betreffende Mitglied wieder wählbar aber zur Annahme einer Wiederwahl nicht verpflichtet. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand wurde aus folgenden Personen bestellt: Albert Gygas, von Seeburg, Gutsbesitzer in Flühlen, Präsident; Gottlieb Meister, von Sumiswald, Gutsbesitzer im Waldhaus, Vizepräsident und Kassier; Hans Kipfer, von Lützelbühl, Landwirt im Waldhaus, Sekretär; alle zu Lützelbühl.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1906. 20. mars. Le chef de la maison Emile Monney, à Salés (Gruyère), est Emile Monney, originaire de Rueyres-Treyfayes, domicilié à Salés. Genre de commerce: Matériaux de construction et maréchalerie. Dépôt et atelier: au village.

Bureau de Fribourg.

21. mars. La raison Veuve Ringger, exploitation de l'Hôtel du Chasseur, à Fribourg (F. o. s. du c. du 25 mai 1904, n^o 211, page 841), a été radiée d'office, ensuite du départ de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 21. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma L. u. M. Stuber in Solothurn, Betrieb des Hotels zum «Schwanen» (S. H. A. B. Nr. 140 vom 11. April 1902, pag. 557) ist Mathilde Stuber, nun Ehefrau des Alfred Greiber, von Basel, Arzt in Lachen, ausgetreten; infolge dessen ist die Firma erloschen.

Inhaberin der Firma V^{ve} L. Stuber in Solothurn ist Frau Witwe Lina Stuber, geb. Mäder, von Ammannsegg, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels zum Schwanen. Geschäftslokal: Vorstadt Nr. 15.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 19. März. Unter der Firma Schweizerische Dampfproduktions- & Handelsgesellschaft, A. G. vormals Alfred Grütter in Basel, gründet sich, mit dem Sitze in Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die Produktion und den Handel in Dämmen und Metzgerartikeln zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Februar 1906 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Dauer geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 125,000), eingeteilt in 250 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen; zu deren Uebertragung ist die Genehmigung des Verwaltungsrates und Eintragung im Aktienbuche notwendig. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre direkt und, soweit gesetzlich Publikation gefordert wird, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der vom Verwaltungsrat gewählte Direktor aus. Direktor der Gesellschaft ist Joseph Röckel, von Tauberbischofsheim (Baden), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Mulhauserstrasse 49.

19. März. Die Firma Bampi & Ausfeld in Rheinfelden (Baden) (Bauunternehmungen) hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 396 vom 18. Oktober 1904, pag. 1581) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

19. März. Inhaber der Firma P. Nicolet-Heusser in Basel ist Paul Nicolet-Heusser, von Tramelan-dessus (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Tellstrasse 1.

19. März. Die Firma Kohlen Handelsgesellschaft Union, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Hünningen (Elsass), hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 10. Juni 1904, pag. 929) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Kohlenunion Geldner in Basel.

19. März. Die Firma C. Geldner in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 6) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kohlenunion Geldner».

19. März. Carl Geldner Vater, Georg Geldner und Max Geldner, alle von und in Basel, haben unter der Firma Kohlenunion Geldner in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1906 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firmen «Kohlen Handelsgesellschaft Union, Gesellschaft mit beschränkter Haftung» in Basel und «C. Geldner» in Basel übernimmt. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Franz Theodor Zeender, von Köniz (Bern), und Ernst Doebner, von Meiningen (Sachsen-Meiningen), beide wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Steinkohlen, Coaks, Briquets und Holzkohlen. Geschäftslokal: Albangraben 4.

21. März. Inhaber der Firma Karl Schüle in Riehen ist Karl Gustav Schüle-Springmann, von Haslach-Freiburg (Baden), wohnhaft in Riehen. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Ziegeln und Backsteinen. Geschäftslokal: Riehen, Baselstrasse 70.

21. März. Die Firma Emil Haefely in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. März 1906, pag. 466) erteilt Prokura an Mathilde Meier, von Baldingen (Aargau), wohnhaft in Basel.

21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Holzwarth & Cie in Basel (S. H. A. B. Nr. 403 vom 26. Oktober 1903, pag. 1610) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolge dessen von Amtes wegen gestrichen.

21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ramstein & Schultheiss in Basel (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. März 1899, pag. 359) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Ramstein» in Basel.

21. März. Inhaber der Firma C. Ramstein in Basel ist Carl Ramstein-Gschwind, von Basel und Muttentz (Baselstadt), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ramstein & Schultheiss». Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in optischen und photographischen Instrumenten und Artikeln. Geschäftslokal: Greifengasse 10.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau de Morges.

1906. 19 mars. Le chef de la maison A. Richard, à Etoy, est Charles-Adrien Richard, de Forel et Savigny, domicilié à Etoy. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, bonneterie, chaussures, quincaillerie, tabacs et cigares. Magasin: à Etoy.

19 mars. La raison Adèle Houriet-Violand, à Morges, exploitation d'un bazar (F. o. s. du c. du 28 juin 1897, n° 171, page 704), est radiée ensuite de départ de la titulaire pour Genève.

20 mars. Dans son assemblée générale du 9 janvier 1904, la Société de Fromagerie de Prévèrenge (F. o. s. du c. des 2 décembre 1891, n° 229, page 928, 23 juin 1896, n° 171, page 742, et 21 septembre 1899, n° 298, page 1200), association dont le siège est à Prévèrenge, a procédé au renouvellement de son comité et a nommé Henri Gillard et Ferdinand Chevalley, membres du comité. Louis Heger et Henri Bolliet ont cessé de faire partie du comité.

20 mars. Dans son assemblée générale du 27 juin 1905 l'Ecole professionnelle pour jeunes filles (F. o. s. du c. des 4 mai 1899, n° 151, page 609, et 2 janvier 1905, n° 1, page 3), société dont le siège est à Morges, a modifié l'art. 11 de ses statuts, pour avoir la teneur suivante: L'assemblée générale ordinaire, 1° nomme tous les trois ans dix membres de son comité qui en compte 11, soit six dames et cinq messieurs. L'un de ces derniers est laissé au choix de la municipalité et nommé par elle. Dans cette assemblée, la dite société a procédé au renouvellement du comité, lequel s'est constitué dans sa séance du 17 juillet 1905 en désignant comme président: Gustave Secretan, à Morges, en remplacement de Jacob Barblan, démissionnaire.

20 mars. Le chef de la maison L. Michot, à Romanel sur Morges, est Louis-Henri Michot, de Vaulion, domicilié à Romanel sur Morges. Genre de commerce: Exploitation de l'industrie laitière.

Bureau de Vevey.

20 mars. L'association Société de Laiterie de Fenil, dont le siège est à Fenil, commune de Corsier (F. o. s. du c. du 30 octobre 1897, n° 273, page 1121, du 13 février 1899, n° 43, page 170, et du 28 juillet 1899, n° 246, page 992), fait inscrire qu'en date du 23 janvier 1906, le comité de cette association a été composé comme suit: 1° président: Henri Cochard; 2° vice-président: Ferdinand Staehli; 3° secrétaire-caissier: Louis Jordan; 4° suppléants: Alfred Corboz et Jean Portmann, tous à Corsier (les Monts). Aux termes des statuts, la société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

20 mars. L'association Laiterie et fromagerie de Chevalleyres devant, dont le siège est aux Chevalleyres-devant (commune de Blonay) (F. o. s. du c. du 24 décembre 1887, n° 118, page 976, et du 2 juillet 1896, n° 184, page 765), fait inscrire que, en date du 28 janvier 1906, elle a constitué son comité comme suit: Président: Jules Bonjour; autres membres: Henri Vuadens et Auguste Taverney; les deux premiers nés Blonay, et le troisième nés St-Légier. Eugène Bonjour, aussi nés Blonay, a été désigné en qualité de secrétaire. Aux termes des statuts, le président et le secrétaire engagent valablement la société vis-à-vis des tiers, par leurs signatures collectives.

Genève — Genève — Ginevra

1906. 20 mars. La société en nom collectif Dupuis frères, à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1903, n° 457, page 4826), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Paul Dupuis, survenu le 24 décembre 1905.

L'associé Pierre Dupuis, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul sous la raison Pierre Dupuis, à Genève. Genre d'affaires: Négociant en pierres fines. Bureaux: 64, Rue du Stand.

20 mars. Suivant actes signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de: Les Cèdres, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles sis à Genève ou dans les environs. Son siège est à Plainpalais, dans les bureaux de Fred. Hellé, architecte, 6, Boulevard de St-Georges. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 8 mars 1906. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 200 actions de fr. 500 au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de un ou trois membres, nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le conseil d'administration est composé de Frédéric Hellé, architecte, à Plainpalais, Jean-Baptiste Hellé, entrepreneur, à Plainpalais, et Jean L'Huillier, régisseur, à Genève.

20 mars. Dans son assemblée du 22 janvier 1906, la Société Immobilière de Jargonnant, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 mai 1903, n° 204, page 815), a renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de André Vinzio, entrepreneur, aux Eaux-Vives, Edouard Ludin, entrepreneur, à Genève, et Jacques Berchten, entrepreneur, aux Eaux-Vives.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20270. — 19. März 1906, 6 Uhr.

Römsberger & C^e, Fabrikanten,
Glarus (Schweiz).

Zigarren.

ADLER BOUTS

BOUTS
DE L'AIGLE

Nr. 20271. — 19. März 1906, 6 Uhr.

Römsberger & C^e, Fabrikanten,
Glarus (Schweiz).

Zigarren.

ELEGANTES.

Nr. 20272. — 19. März 1906, 6 Uhr.

Römsberger & C^e, Fabrikanten,
Glarus (Schweiz).

Zigarren.

LOEWEN - BOUTS
Bouts du Lion

Nr. 20273. — 20. März 1906, 8 Uhr.

Mars-Werke A. G.,
Nürnberg (Deutschland).

Schleifmaschinen, Schleifapparate, Ventilatoren u. Feldschmieden, Fahrräder, Fahrradbestandteile, Fahrradzubehör und zwar Glocken, Sättel, Werkzeugtaschen, Werkzeuge, Laternen und Gepäckhalter für Fahrräder, Transportfahrzeuge, Motorfahrzeuge und Bestandteile derselben. (Ausgenommen von diesen Waren sind Friktionsgetriebe.)

Centrator

Nr. 20274. — 20. März 1906, 8 Uhr.

C. A. Ulbrich & C^e, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Wettertafeln und Wetterinstrumente.

Kosmos

Nr. 20275. — 20. März 1906, 8 h.

R. Geering & C^e, fabricants et négociants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 20276. — 21. März 1906, 11 Uhr.

Centralschweizerische Maschinenbau-Aktiengesellschaft,
Zürich (Schweiz).

Alkoholfreie Getränke aus Fruchtsäften und Schweizer Alpenkräutern, Fruchtweine, Fruchtextrakte, Fruchtessenzen, Fruchtaromas, alkoholfreie Weine und Schaumweine, alkoholfreies Bier, Fruchtestig, Mineralwasser, Limonaden, Gingerale, Malz u. Malzextrakte u. Milchgetränke.

Element

Alkoholfreier Erfrischungs-Sprudel
aus edlen Fruchtsäften und schweizer Alpenkräutern

Dr. med. H. Haedler

unter Mitwirkung von

Dr. H. Bode.

Ein Lebensborn wie Lebenssinn,
Lebendige Kraft für Jung und Alt.

Dr. Ferdinand von Tross.

Nr. 20277. — 21. März 1906, 8 Uhr.

Frau P. Siegrist, Kaufmännin,
Basel (Schweiz).

Dickflüssiges Abbeizmittel, welches Farbe u. Lack schnell
von Holz, Blech und Glasartikel entfernt.

ADOLIN

Nr. 20278. — 20. März 1906, 8 Uhr.

Heinr. Wilh. Schmidt, succursale Lausanne, Kaufmann,
Lausanne (Schweiz).

Thee zwar grüner sowohl wie schwarzer, Indischer Thee, Ceylon-Thee, Java-Thee, Chinesischer Thee, Japan-Thee, sämtlich in allen vorkommenden Arten speziell als Kongothee, Souchonthee, Peccoe (Peko-Peckoe-Peckoe), Blüthenthee, Flowery Peckoe, Grusthee, Theespitzen, Oolong, Pouchong, Padrae, Kintuck, Ningchow, Keemun, Hohow, Oanfa, Oopack, Tong-Ma-Qua, Panyong, Ching-Wo, Packing, Soo-Mow, Peccoe-Congou, Sargune, Packlun, Lapsang, New-Make, Machinmade, Moyune, Gunpowder, Imperial Haxson Fong-Mee, Scented Orange, Peckoe-Soucong, Orange-Peckoe, Broken-Orange-Peckoe, Broken-Souchong, Fannings, Siftings, Golden tipped Peckoe, Assamthee, Darjeeling, Zucker, Weine, Spirituosen, Liköre, Kaffee roh, gebrannt oder gemahlen, Natur- oder Kunstkaffee besonders als Malzkaffee, Haferkaffee, Kaffeesurrogate, Thee als Arzneimittel für Menschen und Tiere, chemisch präparierte Thees, jegliche Art pharmazeutischer und medizinischer Thees, Abführ-Thee oder irgend welche Präparate, die unter der Bezeichnung als Thee vorkommen, Kräuterthee, Theekannen, Theetassen und zwar als Ober- oder Untertassen, Stännli, Kochgeschirre, Blechdosen, Metallkapseln, Fahrräder, Wagen, Automobile, Schilder aus Papier, Karton, Metall, Glas, Porzellan oder Blech; Dosen, Büchsen, Kisten, Kasten, Bretter, Kartonschachteln, Celluloid-Puppen, -Bälle, -Schachteln, -Hülsen, -Kämme, -Stock- und -Schirmgriffe, -Uhrgehäuse, -Spielsachen und -Haarnadeln; Porzellanteller, Zigarrenschachteln aus Blech oder Porzellan, Zucker, Zuckerschalen, Bonbons, Schreib-, Druck-, Pack-, Seiden-, Pergament-, Pergamin-, Luxus-, Bunt- und Tonpapier, Cigarillos-Pappe, Briefcouverts, Papierlaternen, Papierservietten, Karten, Adress- wie Reklamekarten oder wissenschaftliche Karten von Gegenden und Reisen, Wandkarten, Kalender, Düten, Photographien, photographische Druckerzeugnisse, Siegelmarken, Etiketten, Steindrucke, Einschlagpapiere, Papierstreifen, schwarz oder bunt bedruckt, Broschüren, Bilder, Zeitungen, Bücher, Prospekte, Preislisten, Notas, Essgeschirre, Standgefässe aus Blech und Porzellan, Steingut, Glas und Thon, Terracotten, Papier-maché, Bleistift, Federhalter, Kannen und Kessel, Milchkannen, Glasplakate, Reklameschilder, Firmenschilder, Reklameschilder aus Holz, Papier, Karton, Blech, Porzellan, Celluloid.

WEDDA.

Nr. 20279. — 20. März 1906, 8 Uhr.

Heinr. Wilh. Schmidt, succursale Lausanne, Kaufmann,
Lausanne (Schweiz).

Tee, Grüntee sowohl als Schwarztee, Paraguay-Tee, Maté, Teeextrakt, Teelikör, Tee als Arzneimittel für Menschen und Tiere, chemisch präparierte Tee, jeglicher Art pharmazeutische und medizinische Tee oder irgend-

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Luftkurort Weggis am Vierwaldstättersee

Pension Villa Alpenblick

Komfortabel eingerichtet, herrlich gelegene und fein geführte Familienpension, in erhöhter, staubreier und geschützter Lage. 10 Minut. von der Landungsbrücke. Pensionspreis Fr. 5.50 bis Fr. 9. Portier und Wagen am Schiff. (652.) Besitzerin: **Frl. Augusta Müller.**

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft

in Neuhausen

4% Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1897

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 9. Januar 1906 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen fünften Ziehung von Obligationen dieses Anleihe sind die nachfolgenden 70 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. April 1906 ausgelost worden:

Nr. 41/50, 241/250, 651/660, 1001/1010, 1191/1200, 1231/1240, 431/440. (73.)

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und pessenfrei:

In Neuhausen: Durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft,
„ Zürich: „ „ Schweizerische Kreditanstalt,
„ Basel: „ „ Schweizerische Kreditanstalt,
„ den Schweizerischen Bankverein,
„ die Aktiengesellschaft von Speyr & Co.,

egen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Neuhausen, den 11. Januar 1906.

Die Direktion.

Favre & Cie.

• Zürich •

Asphalt- u. Beton- Baugeschäft

[294] Spezialität:

Feuerfeste Bauten

in armiertem Beton

Erstellung
ganzer Fabrikanlagen

welche Präparate, die unter der Bezeichnung Tee vorkommen, Kräutertee, Kakao und Kakaopulver in jeglicher Zubereitung, Kakaobohnen, Haferkakao, Eichelkakao, Kakaolikör, Schokolade in Tafeln oder Pulver zum Kochen oder Essen in jeglicher Art, Form und Zubereitung, Schokoladebonbons, Fondants, Zucker, Zuckerwaren, jeglicher Art, Bonbons, Kaffee roh, gebrannt oder gemahlen, Natur- oder Kunstkaffee, besonders Malzkaffee, Schaumweine, Spirituosen, Liköre, Früchte roh oder als Marmelade, Gelee oder sonst zubereitet.

SOMA.

Nr. 20280. — 20. März 1906, 8 Uhr.

Heinr. Wilh. Schmidt, succursale Lausanne, Kaufmann,
Lausanne (Schweiz).

Tee, Grüntee sowohl als Schwarztee, Paraguay-Tee, Maté, Teeextrakt, Tee als Arzneimittel für Menschen und Tiere, chemisch präparierter Tee, jegliche Art pharmazeutische und medizinische Tee oder irgendwelche Präparate, die unter der Bezeichnung als Tee vorkommen, Kräutertee, Kakao und Kakaopulver in jeglicher Zubereitung, Kakaobohnen, Haferkakao, Eichelkakao, Schokolade in Tafeln oder Pulver zum Kochen oder Essen in jeglicher Art, Form und Zubereitung, Schokoladebonbons, Fondants, Zucker, Zuckerwaren, jeglicher Art, Bonbons, Kaffee roh, gebrannt oder gemahlen, Natur- oder Kunstkaffee, besonders Malzkaffee, Haferkaffee, Feigenkaffee, Kaffeesurrogate, Früchte roh oder als Marmelade, Gelee oder sonst zubereitet.

ASRA.

Nr. 20281. — 22. März 1906, 8 Uhr.

Centralschweizerische Maschinenbau-Aktiengesellschaft,
Zürich (Schweiz).

Alkoholfreie Getränke aus Fruchtsäften und Schweizer Alpenkräutern, Fruchtweine, Fruchtextrakte, Fruchtessenzen, Fruchtaromas, alkoholfreie Weine u. Schaumweine, alkoholfreies Bier, Fruchtessig, Mineralwasser, Limonaden, Gingerale, Malz und Malzextrakte und Milchgetränke.



Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband

von
69 kaufmännischen
Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (219)



Uebertrifft alles bis jetzt Dagewesene. Vortrefflich funktionierend. Regelmässiger Ausfluss. Teleskop-Kappe. Kaufen Sie keine Füllfederhalter, ohne vorher besichtigt zu haben. Verlangen Sie den Namen JUST.

Katalog auf Verlangen: gratis und franko durch das General-Dépot für die Schweiz: Papeterie Biquet & Söhne, Cité 4 et 6, à Genève.

Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G., Zürich

EINLADUNG

zu der am Samstag, den 31. März 1906, nachmittags 3 Uhr, im 1. Stock des Bankhauses Kugler & Cie., Zürich, stattfindenden

I. ordentlichen Generalversammlung.

Traktanden:

- 1) Jahresbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1905.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung unter Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- 4) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.
- 6) Antrag auf Statuten-Aenderung.

Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Die Stimmkarten können beim Bankhause Kugler & Cie. gegen Deposition der Aktien oder Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 29. d. M. in Empfang genommen werden.

Der Verwaltungsrat.

Beste Riemenscheibe der Gegenwart:
"Gazellenscheibe"
 aus gestanztem Stahlblech,
 leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.
Grosses Lager.
 Verkauf durch: **Mäcker & Schaufelberger,**
 unt. Mühleweg **Zürich** unt. Mühleweg.
 Übernahme kompletter Werkstatteinrichtungen für Maschinenfabriken, mechan. Werkstätten, Schlossereien, Metallwarenfabriken.

Société „The Majestic Palace Hôtel“

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
 pour le vendredi, 30 mars 1906, à 3 heures de l'après-midi, à l'hôtel de ville, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Autorisation pour achats d'immeubles et de droits immobiliers.
- 2° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indications des numéros des certificats provisoires, chez MM. A. Cuenod & Co, à Vevey, du 20 au 29 mars 1906.

Vevey, le 17 mars 1906.

Le conseil d'administration.

VILLE DE NEUCHÂTEL
ECOLE DE COMMERCE
 Ouverture du cours préparatoire: 17 avril 1906. [276]
 Ce cours qui dure d'avril en juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquies une connaissance suffisante de la langue française, pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année. Classes spéciales pour la préparation des apprentis postaux. — Cours spéciaux pour droguistes. — Section spéciale pour les demoiselles. — Cours de vacances de juillet en septembre. Ouverture de l'année scolaire 1906—1907 le 15 septembre prochain. — Pour renseignements et programmes, s'adresser au soussigné.
 Le directeur: **Ed. Berger.**

Weggis Hotel & Pension
Villa Köhler
 Eröffnet 15. März. — Beliebter Frühjahrsaufenthalt, geschützte Lage. — Prospekte gratis. (686)
C. Köhler, Besitzer.

Thurgauische Hypothekenbank
Dividenden-Zahlung
 Die Dividende für das Rechnungsjahr 1905 ist auf 6 1/2 % festgesetzt. Die Auszahlung des Coupon 14 unserer Aktien erfolgt mit
Fr. 31. 25
 an unsern Kassen in Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Weinfelden, Arbon und ferner in
 Zürich: bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt,
 Basel: bei den Herren Kaufmann & Co., (499)
 St. Gallen: bei den Herren Wegelin & Co.
 Frauenfeld, den 3. März 1906.
Die Direktion.

Amerikanische automatische Geld-Auszahl-Maschine
 zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit
 Auf Wunsch machen wir Prob-Zahlung ohne Kauf-Verbindlichkeit. [831]
Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

Über **ERFINDUNGS-PATENTE**
 beantragt
 Informationen als Spezialität
WILH. REINHARD
 PATENT- & TECHNISCHE BÜRO
 Bahnhofstr. 51 ZÜRICH 1. Merkzorum.

Associé-Kommanditär

mit Einlage von 10—20,000 Fr. wird zur Gründung eines Atelier für Graphische Gewerbe und zur Ausbeutung eines neuen, patentierten lithographischen Verfahrens, gesucht. Gewinn zugesichert. Kenntnis der Bureauarbeiten verlangt. (702)
 Man wende sich an E. Henny, régisseur, rue du Midi 10, Lausanne (Schweiz).

Glichas
 jeder ART
 meter
J. R. Müller
 Art. Anstalt
 -Zürich-
 zur Leutnantstrasse

La Correspondance

Financière Suisse
 (Grand journal d'études financières
 (6 francs par an)
 Publie tous les samedis
 Des informations financières sur toutes les places du monde.
 Des études sur les principales valeurs de bourse.
 Des conseils d'arbitrage les plus avantageux.
 Les assemblées générales, comptes-rendus.
 Les sortis aux tirages, cours de bourse.
 Chaque mois (1078)

LA COTE GÉNÉRALE:

Des cours pratiqués pendant le mois sur les valeurs suisses non cotées.
 Une liste des principaux tirages effectués pendant le mois.
 Des renseignements spéciaux par petite correspondance.
 ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusterie, GENEVE
 Envoi d'essai gratuit pendant un mois.

Adressen

aller Länder u. Branchen d. Welt, auf Listen, Streifen u. Couverts geschr., sow. Bezugsquellen u. Absatzgebiete liefert Erste Internat. Adressen-Verlagsanstalt Zürich (Seestr. 65). Prosp. gratis. [533]

Aeusserst leistungsfähige

Eisenwarenfabrik und Verzinkerei

Süddeutschlands
 sucht (629)

Grossisten der Eisenbranche

oder

Bauartikelbranche

für den Absatz ihrer Erzeugnisse.
 Sehr lohnende Massenartikel.
 Offerten unter M. W. 8926 an Rudolf Mosse, München, erbeten.

Ein Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs zu den höchsten Preisen.

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (69)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt,
 Streitgasse 16, Basel.
 Telefon Nr. 1782.

STEINEN Kt. Schwyz (570 Meter über Meer)

Station der Gotthardbahn

Kinder-Kurhaus „Waidli“

Schönster Ferienaufenthalt im Frühjahr, für schulmüde und erholungsbedürftige Kinder besserer Stände. Sonnige, staub- u. nebelfreie Lage mit prachtvoller Aussicht. Hygienisch vorzüglich eingerichtetes Haus. Moderner Komfort. Elektr. Licht. Zentralheizung. Ausgedehnter Naturpark. Beste Verpflegung, individuelle Behandlung. — Illustrierte Prospekte stehen gerne zur Verfügung. (625)

Hausarzt: **Dr. med. E. Köchli.** Besitzerin: **Frau A. Camenzind's Witwe.**

Aktienbrauerei Zürich

Die am 1. April a. c. fällig werdenden Coupons Nr. 16 und 10 unserer Obligationen-Anleihen I. und II. Hypothek werden ab 26. März a. c. speisenfrei eingelöst bei

Schweiz. Volksbank,
 Schweiz. Bankverein,
 Bankhaus Kugler & Co., Zürich. (699)

Zürich, den 23. März 1906.

Die Direktion.

A. G. Ziegel- & Backsteinfabriken

Nebikon — Göttnau — Horw — Muri

Von unsern 4/4 Obligationen vom 30. Juni 1895 wurden auf 30. Juni 1906 folgende Nummern als rückzahlbar ausgelöst; als:

Nr. 17, 27, 47, 71, 174, 175, 178, 205, 209, 247, 261, 312, 347, 366, 384, 416, 419 und 440.

Die Einlösung dieser Titel erfolgt durch die Luzerner Kantonalbank und deren Filialen, und hört die Verzinsung derselben auf obgenannte Zeit auf. (701)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (108)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.